



Almería



Kunst und Kultur

Kunsthandwerk

Feste und Traditionen

Gastronomie

Viele verschiedene Völker haben in dieser Ecke im Süden Europas ihre Spuren und ein **reiches archäologisches Erbe** hinterlassen: die **Felsmalereien in Los Vélez** sowie die Fundstätten von **Los Millares** (Santa Fe de Mondújar) und **El Argar** (Antas). Nach den Phöniziern, die das frühere Adra, **Abera**, gründeten, den Iberern und den Römern landeten die **Araber** an der Küste und machten die Stadt Almería zum **wichtigsten Hafen von Al-Andalus**. In der gesamten Region errichteten sie **Befestigungsanlagen, Wachtürme, Zisternen** und Denkmäler wie die **Moschee von Fiñana** und die **Festung** in der Provinzhauptstadt. Die **Burg in Vélez Blanco** ist ein weiteres architektonisches Kleinod. Die **Rückeroberung durch die Christen** brachte **neue europäische Kunstrichtungen** und Baustile mit sich, die schon bald die Errichtung zahlreicher Kirchen, Kapellen und Klöster prägten. Auch die **weltliche Architektur** blühte insbesondere durch den **Adel** und ab dem 19.



Jh. durch das aufstrebende **Bürgertum** auf. Beide Gruppen bereicherten die Provinz durch ihre **Villen und Paläste**. Gleichzeitig erschuf der wachsende **Bergbau** die typische Landschaft der **industriellen Architektur** in der Sierra de Gádor und an der Ostküste.



der Alhambra in Granada Verwendung fand. Das **Töpfer- und Keramikhandwerk** ist in Orten wie Vera, Níjar, Sorbas, Albox und Alhabia vertreten, während die in den Webereien in **Níjar, Berja** und **Laujar** und **Andarax** hergestellten **Jarapas** (farbenfrohe Decken aus Stoffresten) zweifellos die Hauptrolle in der **Textilindustrie** spielen. Die **künstlerischen Glasbläserarbeiten** insbesondere aus Alhama de Almería, **Lederwaren**, aus Holz geschnitzte Heiligenbilder und Schmuckstücke aus **roter Koralle** von der **Insel Alborán** sind weitere Beispiele für Handwerk aus Almería.



denen die Kämpfe zwischen Arabern und Christen von Laiendarstellern in beeindruckenden Gewändern nachgestellt werden. Auch an der **Ostküste Almerias**, im **Westen** der Provinz und in den **Landkreisen im Inneren** finden diese Feste statt. Thematisch ähnlich angesiedelt sind die **Maurenspiele Juegos Moriscos de Abén Humeya** in **Purchena**. Im Sommer lockt die **Feria de Almería** zu Ehren der Virgen del Mar zahlreiche Touristen an. **10 Tage** lang können die Besucher bei der **Feria del Mediodía** im Stadtzentrum feiern und bei der **Feria de Noche** an unzähligen Ständen die typischen Spezialitäten kosten. Zu den populären **Festlichkeiten** dieser Region zählen außerdem die **Wallfahrten**, der **Día de la Cruz**, der **Día de la Vieja**, der **Jueves Lardero** und das Fest zu Ehren der **Virgen del Carmen**.



Das mediterrane Element **Feuer** ist in Almería bei nahezu allen Festen allgegenwärtig, insbesondere bei der traditionellen **Johannisnacht**. Zu den weiteren fest verwurzelten Traditionen gehören die **Festlichkeiten Moros y Cristianos**, insbesondere in **Mojácar**, bei Schemmesserschiff, Petersfisch etc.) und **Meeresfrüchten**, die meist mit Feld- und **Gartenprodukten** serviert werden. Besonders hervorzuheben sind **Moragas, Caldo** (Brühe) und **Escabechado de pescado** (marinierter Fisch), **Reisgerichte mit Fisch** und **Meeresfrüchten** sowie **Migas mit Sardinen**. Für die Zubereitung der Spezialitäten werden die hervorragenden **Öle aus Almería** und **regionale Weine** verwendet, edle Tropfen aus den Anbaugeländen Desierto de Almería, Laujar-Alpujarra und Ribera del Andarax. Die Orte Almería, Adra, Garrucha und Roquetas de Mar dürfen die geschützten geografischen Angaben „**Fregattmakrele aus Andalusien**“ und „**Makrele aus Andalusien**“ verwenden. In den **Ortschaften im Inneren der Provinz** können neben **Konditoreiwaren mit maurischen Wurzeln** und **Wurstwaren überlieferte Rezepte** der regionalen Küche wie **Gurullos, Gachas** (Mehlbrei), **Ajo colorado** (Gemüsepurée) und der Eintopf **Olla de trigo** gekostet werden.



Routen Almería

Route Cabo de Gata-Níjar



Im Mittelpunkt dieser Route stehen die Stadt **Almería** und der **Naturpark Cabo de Gata-Níjar**, ein Naturraum von unschätzbarem ökologischen Wert, der herrliche **Strände** (Las Negras, Cala de Enmedio, el Playazo...) und eine beeindruckende **Unterwasserwelt** bietet, welche sich hervorragend zum **Tauchen** eignet. Diese Gegend, die die Stadt Almería, Benahadux, Gádor, Huércal Almería, Níjar, Pechina, Ríoja, Santa Fe de Mondújar und Viator umfasst, stellt den am geringsten besiedelten und unberührtesten Landstrich der gesamten Provinz dar.

Route Alpujarra almeriense

Dieser zwischen der **Sierra Nevada** und der **Sierra de Gádor** gelegene Landkreis zeichnet sich



durch seine **Landschaften** und das **besondere Wesen** der kleinen **weißen Dörfer** mit maurisch **anmutender Bauweise** aus, die eher Ortschaften in Nordafrika gleichen als dem übrigen Andalusien. Die Route führt durch den **Nationalpark Sierra Nevada**, den **Naturpark Puerto de la Ragua** und die Ortschaften Alboloduy, Alcolea, Alhabia, Alhama de Almería, Alcúin, Almócita, Alsodux, Bayárcal, Beires, Bentarique, Berja, Canjáyar, Dalías, Fondón, Huécija, Illar, Instinción, Laujar de Andarax, Ohanes, Paules, Paterna del Río, Rágol und Santa Cruz de Marchena.

Route durch den Westen Almerías

Die Region Poniente (Adra, Berja, Dalías, El Ejido, Enix, Felix, La

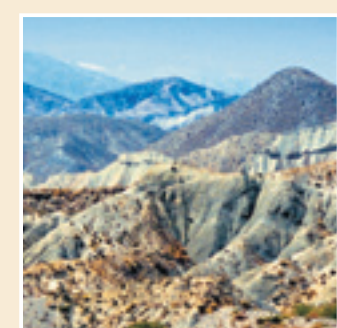


Mojonera, Roquetas de Mar und Vinar) besitzt einen **großen archäologischen Wert** und verbindet **maritimen Charakter** mit einem **bäuerlichen Landesinneren** rund um die **Sierra de Gádor**. Entlang dieser Route kann der Reisende sowohl **Strände** als auch **geschützte Naturräume** (**Naturschutzgebiet Punta Entinas-Sabinar, Las Albuferas de Adra** und

Posidonia-Seegraswiesen) besuchen. Außerdem locken moderne **Golfplätze** und **Yachthäfen**.

Route Filabres-Sierra Alhamilla-Río Nacimiento

Diese Route durch das Herz der Provinz wartet mit **beeindruckenden Kontrasten** (von der Wüste in den Schnee), Dörfern mit **traditioneller Architektur**, zahlreichen **archäologischen Fundstätten** und atemberaubenden **Naturräumen** auf (Halbwüste



Desierto de Tabernas, Sierra Nevada, Sierra Alhamilla und Sierra de los Filabres). Den einzigartigen **Westerndörfern** von **Tabernas**, die in zahlreichen Filmen als Kulisse dienten, sollte man unbedingt einen Besuch abstatten. Der Landkreis umfasst die Ortschaften Abia, Abrucena, Alcudia de Monteagud, Benitagla, Benizalón, Castro de Filabres, Fiñana, Gérgal, Las Tres Villas, Lucainena de las Torres, Nacimiento, Olula de Castro, Senés, Tabernas, Tahal, Turillas, Uleila del Campo und Velefique.

Route durch den Osten Almerías

Diese Gegend umfasst einen **Küstenstreifen**, der sich vom **Naturpark Cabo de Gata-Níjar**



bis zur Grenze der Provinz Murcia erstreckt und **feinsandige Strände, schroffe Klippen** sowie geschützte, ideal für **FKK** geeignete Buchten beherbergt. Entlang der Route, die durch die



Orte Antas, Bédar, Carboneras, Cuevas del Almanzora, Garrucha, Huércal Overa, Los Gallardos, Lubrín, Mojácar, Pulpi, Sorbas, Turre und Vera führt, kann man idyllische **Fischerdörfer** bewundern, die **Karst-Naturlandschaft in Yesos de Sorbas** erkunden, **Wassersportarten** ausüben und dem **Golfsport** frönen.

Route Almanzora

Die Gegend im Inneren der Provinz ist das **ideale Ziel** für Liebhaber des **ländlichen Tourismus in der Natur**. Diese Route bietet dem Besucher die Möglichkeit, **geschichtsträchtige Ortschaften** mit zahlreichen



Brunnen und Quellen zu bestaunen und gleichzeitig **Naturräume** wie die **Sierra de los Filabres** oder die **Sierra de las Estancias** zu entdecken, ideale Landschaften für **Wanderer und Höhlenkundler**. Die touristische Route führt durch Albánchez, Albox, Alcóntar, Arboleas, Armuña de Almanzora, Bacares, Bayarque, Cantoria, Cheros, Cóbbar, Fines, Laroya, Lijar, Lúcar, Macael, Olula del Río, Oria, Partalao, Purchena, Serón, Sierro, Somontín, Suflí, Taberno, Tijola, Urrácal und Zurgena.

Route Los Vélez

Diese Gegend, die ihren Namen dem **Naturpark Sierra María-Los Vélez** verdankt und die Orte Chirivel, María, Vélez Blanco und Vélez Rubio umfasst, ist die **Wiege** bedeutender **archäologischer Funde** (Höhlen mit Felsmalereien, die durch ihre **Zugehörigkeit zur ostspanischen Region** vorgeschichtlicher Felsmalereien zum **Weltkulturerbe** erklärt wurden). Zu den im Winter verschneiten **Bergdörfern** gesellen sich **sehenswerte Ortschaften** mit einer herrschaftlichen Vergangenheit.



www.andalucia.org

Oficina de Turismo de Almería
de la Junta de Andalucía
Parque Nicolás Salmerón, s/n
Esquina Martínez Campos
04002 Almería
Tel.: 950 175 220. Fax: 950 175 221
Correo e.: otalmeria@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo, Comercio y Deporte
Turismo Andaluz, S. A.
C/ Compania, 40,
29008 Málaga
Correo e.: info@andalucia.org

Jh. durch das aufstrebende **Bürgertum** auf. Beide Gruppen bereicherten die Provinz durch ihre **Villen und Paläste**. Gleichzeitig erschuf der wachsende **Bergbau** die typische Landschaft der **industriellen Architektur** in der Sierra de Gádor und an der Ostküste.

Logo of the Junta de Andalucía and the European Union.



Die am kristallklaren Mittelmeer gelegene Provinz Almería grenzt an die Provinzen Granada und Murcia an und verfügt über hervorragende Verkehrsanbindungen zu Lande (Autobahn A-7, die die Küste säumt, und A-92, die Almería über die A-92 N mit dem übrigen Andalusien verbindet), zu Wasser und in der Luft (Hafen und Flughafen von Almería).

In dieser an landschaftlichen Kontrasten reichen Region herrscht ein Klima mit langen Sommern, angenehmen Temperaturen und unzähligen Sonnenstunden, die einen Urlaub an den idyllischen Stränden perfekt abrunden. Naturräume von großem ökologischen Wert, angefangen bei der Sierra Nevada, der Reichtum an Sehenswürdigkeiten, der besondere Charakter der Bergdörfer, die erlesene Gastronomie und ein Angebot im Bereich Aktivtourismus, das vom Segeln über Golf bis hin zum Tauchen reicht, machen diese Provinz zu einem einzigartigen Urlaubsziel

- Provinzhauptstadt
- Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 0 bis 5.000 Einwohnern
- Fremdenverkehrseinrichtung
- Flughafen
- Sporthafen
- Handelshafen
- Schnellstraße
- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße
- Nebenstraße
- Gemeindestraße
- Hochgeschwindigkeitszug
- Eisenbahn
- Fremdenverkehrsinformation
- Weltkulturerbestadt
- Weltkulturerbestätten
- Vélez Unter Denkmalschutz stehender Ort
- Museum
- Festung/Stadtmauer
- Profanbau
- Sakralbau
- Megalithkonstruktion
- Archaische Funde
- Parador (staatliches Hotel)
- Ort von Interesse für den Fremdenverkehr
- Kurort
- Golfplatz
- Skistation
- Campingplatz
- Naturpark
- Panoramablick
- Höhle
- Bergpass
- Wasserpark
- Zoo

